



FOTO: KERSTIN ZILLMER

THEMA

**WELTOSTEOPOROSETAG 2006:
„BONE APPETIT“**

INTERVIEW

mit Corinna Müller, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke
Osteoporose und Ernährung – Frisch und mit Köpfchen kochen.....**4**

Was Sie über knochengesunde Ernährung wissen sollten.....**6**

INTERVIEW

mit Daniela Heinzl, Bad Füssing
Gesunde Knochen – richtig kochen.....**7**

Dr. med. Christian Günther, Bad Füssing
Ernährungsberatung in der Reha.....**9**

Dr. med. Jutta Semler, Berlin
Wenn der Knochen Mangel leidet.....**10**

Dr. med. Christian Günther, Bad Füssing
Kochbücher und Rezepte.....**14**

SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN

PD Dr. med. Stephan Scharla, Bad Reichenhall
Bisphosphonate nur auf Privatrezept? ...**16**

IN BEWEGUNG

Dr. Jochen Werle, Amman
Verhaltenstraining für Osteoporosepatienten (45)
Funktionelle Übungen für die Bauchmuskeln.....**17**

NEUES AUS DER WISSENSCHAFT

PD Dr. med. Stephan Scharla, Bad Reichenhall
Osteoporose-Weltkongress in Toronto ...**20**

In der Heftmitte **Extra:**

Schritt für Schritt-Knochenfit

OSD INFORMATIONEN

Editorial; Notizen aus Thüringen; Aktuelles aus Brandenburg • Berlin**22**

IM BRENNPUNKT

Ines Landschek, Berlin
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.....**26**

GESUNDHEITSPOLITIK

PD Dr. med. Stephan Scharla, Bad Reichenhall
Das Arzneimittelversorgungs-Wirtschaftlichkeitsgesetz (AVWG) in der Praxis.....**27**

WIR ÜBER UNS

- „Bone appetit!“ in der Bundestagskantine
- Einladung zur Mitgliederversammlung
- Preisträger des Morbus-Paget-Preises
- Liste calciumreicher Mineralwässer
- Neuer Patientenpass Osteoporose.....**28**
- 20 Jahre Kuratorium Knochengesundheit e.V.: Patienten-Festtag
- Personalien: Renate Bowitz, Presseferentin, stellt sich vor.....**29**
- Der Vorstand stellt sich vor – 1. Teil.....**30**

Leserbriefe, Vorausschau, Impressum**31**

Die Idee, ein Kuratorium Knochengesundheit zu gründen, brachte ich von einer wissenschaftlichen Tagung in Davos mit. Dort hatte Bill Reck aus St. Louis von der Absicht berichtet, eine Osteoporose-Stiftung zu gründen, die sich weniger der Wissenschaft als vielmehr den Patienten zuwendet. Zeitgleich wurde mit gleicher Zielsetzung die European Osteoporosis Foundation gegründet, aus der später die inzwischen weltweit aktive International Osteoporosis Foundation hervorging. Das war 1986. Inzwischen sind das Kuratorium, die amerikanische und die Internationale Osteoporose-Stiftung „blühende Unternehmen“, haben Vorreiterfunktion, denn inzwischen arbeiten auf allen Kontinenten, in allen Kulturen, ähnliche Gesellschaften mit gleichen Zielsetzungen. Das Kuratorium ist eingebunden in diese weltweiten Aktivitäten und profitiert selbst auch von der Arbeit dieser Gesellschaften. Die Globalisierung hat die Knochen erreicht!
Möge es erfolgreich weitergehen.

Herzlichst
Ihr

Helmut W. Minne